



In den Mega Centren des Kontraktlogistiklers Fiege kommt das Warehouse Management System PSIWms zum Einsatz. Fotos: Fiege



Effizient und flexibel

Das Warehouse Management System PSIWms aus der PSI Logistics Suite sorgt in den Mega Centren des Kontraktlogistiklers Fiege für Flexibilität bei der kundenindividuellen Auslegung der Prozesssteuerung.

Mega Center – diese stolze Bezeichnung hält die im westfälischen Greven ansässige Fiege Gruppe für ihre 30 wichtigsten Logistikzentren bereit. Insgesamt betreibt die Unternehmensgruppe weltweit drei Millionen Quadratmeter Lager- und Logistikflächen, davon mit rund 7200 Mitarbeitern gut 1,8 Millionen Quadratmeter in Deutschland. „Unsere Logistiklösungen erstrecken sich in den Kernbranchen Fashion, Healthcare, Industrie Fiege, Konsumgüter, Reifen, Medien und Online Retail vom Engineering bis zum Logistik-Management über die gesamte Bandbreite logistischer Dienstleistungen“, erklärt Leif Lienhard, Fiege-Abteilungsleiter für IT Applications. Entsprechend sind die 30 multimandantenfähigen Mega Center in ihrer Ausstattung jeweils auf eine der Kernbranchen fokussiert. Beispiel: das Mega Center im niedersächsischen Burgwedel, einem der jüngsten Fiege-Lagerstandorte.

Bis zu 80.000 Artikel pro Tag versendet

Das 50.000 Quadratmeter große Mega Center ist als Warenverteilager für Kunden aus der Modebranche und dem Online-Handel eingerichtet. Aus dem deutlich mehr als 250.000 Stellplätze umfassenden, über mehrere Ebenen als Flächenlager konzipierten Logistikzentrum gehen pro Tag bis zu 80.000 Artikel, etwa Hänge- und Liegeware, Kleinteilen, Schuhen und Accessoires der Modemarke Mango, in den Versand. Die Einlagerung in den verschiedenen Produktsegmenten erfolgt

chaotisch und kartonbasiert. „Das erfordert für die Bestimmung der Topologie und die Vergabe der Lagerstellplätze wie auch für die Batchbildung und die Laufwegeoptimierung bei der Kommissionierung intelligente Logiken vom PSIWms“, erklärt Simon Fischer, Fiege-Projektmanager WMS. „Jeder Artikel lagert in einem separaten Fach. Wegen dieser kleinteiligen Lagerung ist das Mega Center als Flächenlager konzipiert. Wir benötigen viele Stellplätze, die schnell auf einen Wechsel von Kollektionen und Artikelsortiment angepasst werden können.“

Spezifische Anforderungen abgedeckt

Für die Auftragskommissionierung mit Mobile Datenterminals (MDT) gelangen die Auftragsdaten aus dem Mango-Hostsystem über die Fiege EDI-Plattform in das PSIWms. Das Warehouse Management System generiert die wegeoptimierten Kommissionierprozesse und überträgt den Mitarbeiter die Aufträge auf die MDT. Dabei berücksichtigen und strukturieren PSIWms neun unterschiedliche Auftragsarten und steuert deren optimale Abfolge. „Im B2B- wie auch dem B2C-Segment nebst Retourenbearbeitung komplexe Prozesse, bei denen wir mit dem Warehouse Management System PSIWms aus der PSI Logistics Suite von einer leistungsstarken Software unterstützt werden“, sagt IT-Abteilungsleiter Lienhard. Die systemische Intelligenz zeige sich unter anderem in einer vereinfachten Reservierung von Artikelkontingenten und der Auftragsfertigung mit Batchbildung, zweistufiger Kommissionierung und Konsolidierung.

Im Mega Center in Burgwedel bei Hannover kommt das PSIWms zum Einsatz.

„für höchste Performance bei Kommissionierung und Konsolidierung haben wir gemeinsam mit PSI Logistics intelligente Dialoge erarbeitet“, fasst Fischer zusammen.

Überdies kann Fiege die Software weitgehend in eigener Regie konfigurieren. „Auf diese Weise lässt sie sich flexibel auf die individuell für unsere Kunden erforderlichen Prozesse auslegen und wir können ihnen als Third Party Logistiker ein umfassendes, exakt auf ihre Anforderungen hin zugeschnittenes Leistungsangebot anbieten“, sagt Lienhard. „Wir bieten Online-Händlern ein Rundum-Paket für alles, was nach dem Klick zu tun ist. Da ist es vorteilhaft, wenn die IT sich komfortabel zuschneiden lässt.“

Mit dem innovativen Click Design sorgt das PSIWms dabei für vereinfachte Prozessgestaltung mit transparentem Überblick über Bestände und den jeweiligen Auftragsbearbeitungsstatus. Zudem ist das PSIWms multimandantenfähig, was Fiege eine virtuell getrennte Führung mehrerer Kunden in einem Lager ermöglicht. Zudem ist es multisitefähig – in einer Installation lassen sich mehrere Standorte führen und ihre Prozesse bei Bedarf konzentriert koordinieren. „Mit dem funktionalen WMS-Baukasten und der Eigenkonfiguration können wir die spezifischen Anforderungen der verschiedenen Geschäftsfelder exakt abdecken und die zugeschnittenen Funktionen und Optimierungen an anderen Standorten bereitstellen, in denen das PSIWms die Intralogistik führt“, erläutert Lienhard.

Basis für solides Wachstum

Mit der Verwaltung und Prozesssteuerung in den Multimandanten-Logistikzentren in Burgwedel, Erfurt und Worms werden bereits zehn Prozent der Fiege Mega Center mit dem PSIWms geführt – die Übernahme in weiteren Mega Centern wird gegen-



wärtig geprüft. In Erfurt übernimmt das PSIWms für namhafte Fiege-Kunden aus dem E-Commerce-Segment wie Amorelie, onquality Deutschland und eBay-Powerseller neben der Lagerverwaltung die Steuerung der B2C-Auftragsfertigung aus mehr als 80.000 Stellplätzen. In Worms betreibt die Fiege Business Unit Consumer Goods ein Mega Center in dem auch unversteuerte Importwaren gelagert werden. „Eine gewaltige Herausforderung für den informatischen Backbone“, veranschaulicht der IT-Abteilungsleiter. „In die Lagerverwaltung muss eine Verbrauchsfunktion eingebunden werden, die die Bestände nach verzollter und unverzollter Ware trennt und die Auswirkungen in der Auftragskommissionierung berücksichtigt.“ Gemeinsam mit der IT-Abteilung von Fiege haben die Systementwickler der PSI Logistics entsprechende Funktionalitäten für das Verbrauchs-/Steuer-Modell in das PSIWms eingearbeitet.

Verschiedene Warehouses, Lager- und Auftragsfertigungsprozesse, unterschiedliche Kunden, differenziertes Leistungs- und Serviceangebot – mit dem PSIWms deckt die Fiege Gruppe vielfältige Anforderungen ab und bietet ihren Kunden individuell zugeschnittene Lösungsangebote, die mit einem einheitlichen IT-Systemstandard abgebildet werden. „Mit dem vielfältigen Funktionsumfang, den Optionen für das Customizing und der komfortablen Eigenkonfiguration bietet uns das

PSIWms maximale Flexibilität und unterstützt mit intelligenter Prozesssteuerung die Effizienz unserer Intralogistik“, resümiert Fiege-IT-Abteilungsleiter Lienhard. „Damit sind wir für die rasch wachsende Mandantenzahl und die Bearbeitung eines zunehmenden, immer schneller wechselnden Artikelspektrums bestens gerüstet. Parallel dazu erschließt das PSIWms weitere Optimierungsoptionen in den Prozessen. Eine solide Basis für weiteres Wachstum.“

www.psi.de/de
www.fiege.com/de

Zehn Prozent der Fiege Mega Centren werden mit dem PSIWms geführt.

